

Hygienekonzept zur Durchführung von Badminton-Turnieren durch den OSC Blau-Gelb Essen-Werden e.V.,

In diesem Hygienekonzept werden die Rahmenbedingungen beschrieben, unter denen die Durchführung solcher Turniere im Einklang mit der geltenden Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen und evtl. zusätzlichen Vorgaben der Kreisverwaltung Olpe möglich ist.

Bei Änderungen der Corona-Schutzverordnung wird das vorliegende Hygienekonzept ggf. umgehend an die Neuerungen angepasst.

Entsprechend kann es notwendig werden, den Ablauf eines Turniers auch kurzfristig oder während des Turniers zu ändern. Auch eine Absage oder ein kompletter Abbruch eines Turniers kann nicht ausgeschlossen werden.

Die Teilnahme an einem Badminton-Turnier erfolgt von vorne herein auf freiwilliger Basis und liegt in der Eigenverantwortung jedes Teilnehmers bzw. deren Erziehungsberechtigten.

Alle in der Halle anwesenden Personen werden über das geltende Hygienekonzept in Kenntnis gesetzt und zu dessen Einhaltung verpflichtet.

Das Hygienekonzept wird auf den Homepages des OSC <https://osc-blau-gelb.de> sowie der Homepage des BLV-NRW <https://www.badminton-nrw.de>, dort unter den jeweiligen Turnierausschreibungen, veröffentlicht werden und zusätzlich über den Newsletter-Verteiler des Badminton Bezirks Nord 1 des BLV-NRW verteilt werden.

Während jedes Turniers wird das Hygienekonzept gut sichtbar im Halleninnenraum angebracht werden, zudem wird das Hygienekonzept bei der Begrüßung von Teilnehmer*innen durch den anwesenden Verantwortlichen bekannt gegeben.

Eine Nichteinhaltung der Hygieneregeln durch Teilnehmer*innen führt zu einem sofortigen Ausschluss vom Turnier.

Eine gute Durchlüftung der Halle wird durch die halleneigene Belüftungsanlage und durch die ausfahrbaren Dachfenster gewährleistet, eine dadurch evtl. veränderte Flugbahn der Federbälle ist bei Turnierteilnahme in Kauf zu nehmen und kann nicht zu Protesten von Seiten der Spieler führen.

1. ALLGEMEINES

- Auf den allgemeinen Verkehrsflächen innerhalb der Halle ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dieser darf nur auf den Sitzplätzen der Tribüne oder auf dem Spielfeld abgelegt werden.
- Gruppierungen vor und in der Halle sind zu vermeiden.
- Beim Husten und Niesen ist die Hust- und Niesetikette einzuhalten (in die Armbeuge niesen oder husten bzw. in ein Papiertaschentuch)
- Seifenspender und Desinfektionsmittel für die Hände sind in den Sanitarräumen vorrätig bzw. werden durch den Ausrichter in hinreichender Anzahl zur Verfügung gestellt werden, zudem ist ein Desinfizieren der Hände beim Betreten der Halle verpflichtend, auch hierfür werden Desinfektionsmittel bereit gehalten.

2. ZUGANG ZUR HALLE

- Es gibt getrennte Ein- und Ausgänge, die auch als solche gekennzeichnet sind. Der Eingang erfolgt durch den Hauptgang vom Parkplatz erfolgen, der Ausgang durch den „Sportler-Eingang“ auf den Schulhof.
- Die „Verkehrswege“ in der Halle werden deutlich gekennzeichnet.
- Es werden nur symptomfreie Personen in die Halle gelassen. Der Zugang zur Halle wird kontrolliert. Zur Sicherung der Nachverfolgbarkeit werden die Kontaktdaten aller Teilnehmer und Erziehungsberechtigten (falls notwendig anwesend) am Eingang erfasst. Nur Personen, die ihre Kontaktdaten angeben und per Unterschrift eine Corona-Symptom Freiheit bestätigen, erhalten Zugang zur Halle. Alle registrierten Personen erhalten ein Zugangsbändchen oder werden mit einem Stempel auf der Hand gekennzeichnet.
- Zusätzliche Zuschauer werden (momentan noch) nicht zugelassen
- Für alle in der Halle anwesenden Sportler und Begleitpersonen (Erziehungsberechtigte, Trainer) stehen Sitzplätze auf der Tribüne zur Verfügung. Es wird nur jede zweite Sitzreihe freigegeben. Eine Unterschreitung des Mindestabstandes ist nur entsprechend den Regelungen des §1 der Corona-Schutzverordnung NRW möglich. Ansonsten ist der Mindestabstand von 1,5m einzuhalten.

3. ABLAUF DES TURNIERES

- Die jeweiligen Disziplinen werden nacheinander ausgetragen, wobei die Einzel- und Doppel-Disziplinen nicht am gleichen Tag ausgetragen werden.
- Nur die Teilnehmer der jeweiligen Disziplin dürfen sich in der Halle aufhalten.
- Der Zugang zu den Kabinen erfolgt über die linke Tür hinter Feld 1, die Rückkehr zu der Halle über die rechte Tür hinter Feld 4, wobei die Spieler danach über Feld 5 zurück zur Tribünenseite gelangen. Hierfür bleiben die Felder 2 und 5 unbespielt.
- Aufgrund der Teilnehmerzahl im Mixed wird die Grenze von 30 Spielern nicht überschritten werden. Im Einzel werden die Felder auf die Tribünenseiten aufgeteilt. Rechts A-Feld, links B-Feld.
- Die maximale Anzahl an Personen, die sich gleichzeitig in der Halle aufhalten, ist somit ständig kleiner als 110.
- Die Anwesenheit von zusätzlichen Zuschauern ist momentan nicht angedacht.
- Alle Spieler tragen einen Mund-Nase-Schutz bis zum Feld und setzen ihn unmittelbar nach Beendigung des Spiels wieder auf und verlassen dann das Feld.
- Trinkflaschen, Handtücher, Federbälle und ähnliches sind jeweils an den eigenen linken Rand des Spielfeldes in den markierten Bereich zu legen. Damit ist gewährleistet, dass sich die Spieler während der Pausen, aber auch bei Wechsel des Balles, nicht begegnen.
- Es findet während des gesamten Spiels und danach kein Körperkontakt statt (kein Abklatschen, Umarmen, Händeschütteln, etc.), eine Begrüßung durch respektvolles Nicken, oder nach „Thai-Art“ (Hände aneinander legen und leichtes Beugen des Kopfes) ist trotzdem erwünscht. Das „Abklatschen mit den Füßen“, so wie es als Vorschlag im Konzept des BLV steht, sehen wir als nicht-erwünscht an, denn bei diesem unterschreiten verschwitzte Spieler jeglichen Sicherheitsabstand!

- Das Einspielen vor Turnierbeginn ist für bis zu vier Personen pro Feld (analog Doppel) gestattet.
- Siegerehrungen werden nach Beendigung einer Disziplin vor der Halle im Freien durchgeführt, bei Regen entfallen diese.
- Die Umkleiden dürfen von maximal fünf Personen gleichzeitig unter Einhaltung der Mindestabstände genutzt werden. Entsprechende Hinweise werden in und an den Umkleiden angebracht.
- Die Duschräume können jeweils von maximal zwei Personen gleichzeitig unter Einhaltung der Mindestabstände genutzt werden. Entsprechende Hinweise werden in den Umkleiden angebracht.

4. CAFETERIA

Für die Cafeteria gilt folgendes:

- Vor der Cafeteria gibt es zusätzlich die Möglichkeit, sich die Hände zu desinfizieren.
- In einer evtl. Warteschlange muss, wie auf allen Verkehrsflächen in der Halle, ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Es werden im Vorraum Salate, Kuchen und 0,5l PET-Flaschen Wasser und Apfelschorle aufgestellt. Ebenfalls werden Plastikteller, Besteck, etc. zur Verfügung gestellt.
- Jeder Spieler nimmt sich ein Plastikset und entnimmt den Salat / Kuchen entsprechend mit dem eigenen (jeweils frischen) Besteck.
- Die Bezahlung erfolgt auf Vertrauensbasis. Es wird eine Preisliste ausgehängt entsprechend derer die Spieler ihr Geld in die Kasse legen.
- Aufgrund der Vertrauensbasis bitten wir alle um sportliches Verhalten und Portionen entsprechend der Größen zu entnehmen, die auf RLT Standard sind. Auch bei der Bezahlung bitten wir um Ehrlichkeit.

Ansprechpartner bzw. Verantwortlich für die Durchführung von Turnieren des OSC Blau-Gelb Essen-Werden ist:

Geschäftsführerin

Carla Mrotzek

mrotzekcarla@gmail.com

0176 84185579

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.